

Eine schnelle Methode für angepasste Provisorien

Ein Beitrag von Dr. Christian Lampson.

Allzu oft wird den provisorischen Restaurationen in einem Restaurationsprozess zu wenig Bedeutung beigemessen. Das ist bedauerlich, da qualitativ hochwertige Provisorien viele Vorteile bieten.

Abb. 1: Patient mit stark abradieren Oberkieferzähnen, die prothetisch restauriert werden müssen. **Abb. 2:** Die Vertikaldimension muss aufgrund der umfangreichen Substanzverluste angehoben werden, das Diastema soll geschlossen werden. Im Vorfeld wurden im Labor ein vollanatomisches Wax-up und ein Silikonvorwall erstellt. **Abb. 3:** Situation nach Pfeilerpräparation. **Abb. 4:** Die verblockten Einzelkronen- und Brücken-Provisorien wurden schrittweise mit TEMPSMART DC – einem dualhärtenden Composite für temporäre Restaurationen – hergestellt. **Abb. 5:** Nach der Anfangs-Autopolymerisation wurde der Vorwall mit dem Provisorium aus dem Mund entnommen und die Restauration zum schnellen Abbinden und für höhere Festigkeit lichtgehärtet. **Abb. 6 und 7:** Überschüssiges Material konnte leicht mit einem Bohrer entfernt werden. Durch das Lichthärten wird der Werkstoff sehr schnell hart, sodass Ausarbeitung und Politur in wenigen Minuten erfolgen kann. **Abb. 8 und 9:** Dieser Vorgang wurde für die anderen Segmente wiederholt. **Abb. 10 und 11:** Für den gesamten Oberkiefer wurden alle Provisorien in nur 20 Minuten fertiggestellt und poliert. **Abb. 12:** Die Provisorien wurden mit einem temporären, eugenolfreien Zement (FREEGENOL, GC) befestigt. **Abb. 13:** Sofort nach dem Einsetzen aller provisorischen Restaurationen erhalten Patient und Zahnarzt einen ersten Eindruck vom angestrebten Behandlungsergebnis. Dies erbringt einen enormen Benefit in der Kommunikation zwischen Patient, Behandler und Zahntechniker und führt so zu einem schnelleren und zielgerichteterem Endergebnis, ohne dass es eines laborgefertigten Langzeitprovisoriums bedarf. Die Materialeigenschaften, insbesondere die Stabilität, von TEMPSMART DC ermöglichen dies – selbst in komplexen Behandlungsfällen. **Abb. 14:** Endergebnis der Behandlung nach Eingliedern der definitiven Restaurationen.



Zunächst mag es den Anschein haben, dass qualitativ hochwertige Provisorien die Behandlungskosten in die Höhe treiben, tatsächlich aber ist der Wert einer adäquaten provisorischen Versorgung nicht hoch genug einzuschätzen. Insbesondere in komplexen Behandlungsfällen mit umfangreichen Veränderungen, wie z.B. der Neubestimmung der vertikalen und horizontalen Kieferrelation oder bei größeren Form- oder Stellungskorrekturen der Zähne, trägt die provisorische Zwischenversorgung einen erheblichen Teil dazu bei, effizient das gewünschte Behandlungsergebnis zu erlangen. Bei entsprechender Vorplanung und Sorgfalt kann in vielen Fällen somit auf ein laborgefertigtes Langzeitprovisorium verzichtet werden. Dies führt zu einer deutlichen Reduktion der Behandlungskosten als auch der Behandlungszeit.

Fallbericht

Durch die neuesten technologischen Fortschritte ist es nunmehr möglich, schöne und – selbst bei verlängerter Tragezeit – verlässlich stabile Provisorien zu schaffen, die in nur wenigen einfachen Schritten ausgearbeitet und poliert werden können, wie der aufgeführte Fall zeigt. Dem Patienten kann genug Zeit eingeräumt werden, um sich an eine neue Bisslage zu gewöhnen und sich einen Vorabdruck der endgültigen Restauration zu verschaffen. Veränderungen funktioneller oder ästhetischer Art können bei Bedarf unkompliziert durchgeführt werden. TEMPSMART DC kann leicht angepasst oder mit einem Composite (z.B. G-ænial Universal Injectable), BIS-Acryl-Kunststoff (z.B. Unifast TRAD) oder TEMPSMART DC ergänzt oder repariert werden. Da die Werkstoffe sehr fest und tragbeständig sind, kann die Tragezeit über das übliche Maß hinaus verlängert werden. Das ist sowohl für den Patienten als auch den Zahnarzt beruhigend und sollte deshalb als wichtiger und integrativer Teil eines Restaurationsprozesses berücksichtigt werden.

Kontakt

Dr. Christian Lampson
Praxisklinik Dr. Dr. Thomas Thein
und Kollegen
Stephanplatz 1
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 721 205969-0

Infos zum Autor



Dr. Christian Lampson



Atlantis®

Die beste Wahl, wenn Funktion und Ästhetik an erster Stelle stehen

Atlantis bietet ein vollständiges Sortiment an Implantat-Suprastrukturen für verschraubte Prothetiklösungen – für Ihr bevorzugtes Implantatsystem.

Wenn die klinische Situation eines Patienten einen festsitzenden Zahnersatz erfordert, bieten Atlantis Bridge und Atlantis Hybrid die Basis für die Gestaltung einer sicheren, langlebigen und natürlich aussehenden Lösung.

Auf den Unterschied kommt es an –
Patientenindividuelle Atlantis-Lösungen für die Implantatsysteme Ihrer Wahl.

dentsplysirona.com/atlantis



Neue Retentionsmöglichkeit
für Kompositschichtung.

Abgewinkelter Schraubenzugang
für verbesserte Ästhetik.